

Daumer, Georg Friedrich: [sonne, warum so lange] (1837)

1 Sonne, warum so lange
2 Hinter dem Berge zögerst du?
3 »hinter dem Berg, ihr Guten,
4 Sitzet ein verlassenes
5 Waisenmädchen, ein armes;
6 Euere Blicke seh'n sie nicht,
7 Euerem Ohre tönen
8 Ihre tiefen Seufzer nicht;
9 Ich allein, ich schaue sie,
10 Ich allein, ich tröste sie,
11 Ihre Thräne trocknend.«

(Textopus: [sonne, warum so lange]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47729>)